Meine Meinung über den Ce Be eF

Autor(en): **Schuler, Rolf**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF**

Band (Jahr): **23 (1981)**

Heft 6: **Jugendliche Behinderte**

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-156049

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Ist es richtig, dass wir mit nb zusammenarbeiten oder müssten wir, wie es die deutsche krüppelgruppe vertritt, für unsere emanzipation unter uns bleiben? Was heisst "emanzipation überhaupt und was können wir tun gegen die passivität unserer mitglieder?

WAS KÖNNEN WIR TUN GEGEN DIE PASSIVITÄT?

Eines ist mir geblieben. Peter sagte: "Vielleicht versperrt ihr aktive mit eurer aktivität den andern den weg." (Also los, ihr jungen, Alex und ich haben das auch gemerkt und geben auf ende jahr, den rücktritt aus dem vorstand. Meldet euch! Ebenso suchen wir auch mitarbeiter im lagerteam, in den regionalgruppen, in arbeitsgruppen ect.)
Mit etwas zwiespältigen gefühlen verliess ich die klasse. Was die jugendlichen wollen, – so trendmässig, natürlich gab es auch andere, war disco und basteln, – wie nb jugendliche auch. Ausserdem wird ihre zeit auch ziemlich beansprucht von der schule. In einer selbsthilfegruppe wollten sie nicht mitmachen, höchstens in einer gruppe mit lauter nb

ABER WAREN WIR JETZIGEN AKTIVEN ANDERS MIT 16? UND WARUM NICHT MAL EIN DISCOTREFFEN?

Ursula Eggli, Wangenstrasse 27, 3018 Bümpliz

MEINE MEINUNG ÜBER DEN CE BE EF

Ursula Eggli besuchte anfangs april unsere kaufmännische berufsschule für körperbehinderte. Sie informierte und diskutierte mit uns über den Ce Be eF.

Ich finde den Ce Be eF eine gute sache. Ich finde es gut, dass es einen verein gibt, indem behinderte wie auch nichtbehinderte sind. Vor allem interessieren mich die politischen aktivitäten des vereins. Da ich mich allgemein für politik interessiere, finde ich es auch wichtig, etwas für die behindertenpolitik zu tun.

Nun kann man sich einmal grundsätzlich fragen, wer überhaupt alles behindert ist. Sind es wirklich nur diejenigen, welche im volksmund behindert sind? Ich möchte an dieser stelle zu bedenken geben, dass heute im jahr 1981 die frauen für gleichwertige arbeit teilweise bis zu 10% weniger lohn bekommen als ihre männlichen arbeitskollegen. An diesem beispiel sollte sich der Ce Be eF einmal überlegen, wie weit seine aktivitäten gehen sollten. Es würde mich freuen, wenn man sich einmal mit allgemeinen randgruppen beschäftigen würde.

Leider hat diese veranstaltung von Ursula kein grosses echo gefunden in der klasse. Viele meiner klassenkameraden interessieren sich überhaupt nicht für solche fragen. Dies mag daher kommen, dass es einfacher ist, auf den fernsehknopf zu drücken und zu passiven konsumenten zu werden.

Ich wünsche dem Ce Be eF alles gute und weiterhin viel erfolg.

Rolf Schuler, Gerbeweg 3, 4538 Oberbipp